

Prof. Dr. phil. Dr. paed. h.c. Werner Spies

geb. am 31. Januar 1928 in Düsseldorf-Bilk

Aus:

Lebensläufe von eigener Hand

Biografisches Archiv Dortmunder
Universitäts-Professoren und
-Professorinnen

Hrsg. von Valentin Wehefritz
Folge 3
Dortmund 1993
S. 74 - 86

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt!

Autobiographisches

- 31.1.1928 Geboren in Düsseldorf-Bilk - ein Viertel kleiner Leute damals. Arme Eltern: der Vater Kellner, die Mutter mit der Katze und dem einzigen Kind zu Hause - während der Kriegsjahre putzte sie bei Rheinmetall.
- Katholische Volksschule, die ich nicht mochte. Dann der für die Schicht damals überraschende Entschluß, den Sohn zum Gymnasium zu schicken.
- Ich hätte es wohl nicht bestanden in normaler Zeit, zumal ich im Turnen "mangelhaft" war, also nicht so ein echter deutsche Junge nach Hitlers Maß. Aber dann begann der Krieg, Schule fiel ständig aus - ich hatte Glück, keine geregelte Schule ertragen zu müssen!
- 1943 Mit 15 wurde ich als Luftwaffenhelfer eingezogen, hielt den Kommißstumpfsinn bis Januar 1945 aus, flüchtete dann zu den evakuierten Großeltern nach Schwaben, überstand als Landarbeiter das erste Nachkriegsjahr. Dann Rückkehr nach Düsseldorf. Schwarzhandel und Kohlenklau zum Überleben. Sonderkurs Gymnasium.
- Nach dem Abitur Gelegenheitsarbeiten, dann Bautrupp Universität Bonn. Endlich Studienbeginn: Philosophie, Germanistik, Anglistik, 2 Semester Jura nebenher, AStA, politische Verbindungen. Dabei Nachtwächter, gelegentlich Journalist. Insgesamt 10 Semester in der Uni, mit Promotion und 1. Staatsexamen.
- Zur Schule wollte ich eigentlich nicht. Aber da anderweitige Bemühungen scheiterten, wurde ich halt Referendar.
- 1953 2. Staatsexamen Düsseldorf 1953. Und dann hatte ich Spaß dran.
- 1960 Mit 32 war ich bereits Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Abendgymnasien NRW,
- 1964 mit 36 selbst Oberstudiendirektor (Abendgymnasium Dortmund) und Vorsitzender der Konferenz der Abendgymnasien in der Bundesrepublik. Viele Nebentätigkeiten: Vorträge, Publizistisches, Mitarbeit in Forschungsprojekten.
- ab 1968 dann 5 Jahre im Kultusministerium NRW, erst Ministerialrat, dann 3 Jahre Gruppenleiter (Gruppe "Bildungsplanung und Bildungspolitik"). Dabei weiter Publizistik, Zeitschriften-Herausgeber. Mitglied vieler Kommissionen:
auf Landesebene:
Kollegschul-Kommission, Berufsschul-Kommission etc.
auf Bundesebene:

- NRW-Vertreter im Innovationsausschuß der BLK, im Besonderen Gremium (Abteilungsleiter) der BLK, im Curriculum-Ausschuß des Bildungsrats;
international:
Vertreter der deutschen Länder: Mitglied des Governing Board der CERI (OECD) in Paris, deutscher Delegierter in der Welt-Erziehungskonferenz in Genf.
- 1974 Solcher Wirbel pumpt aus. Daher verließ ich das Ministerium und wurde 1974 als Professor für Allgemeine Pädagogik an die PH Dortmund berufen. Lehren und Schreiben seither Haupttätigkeit.
- 1976 - 1981 Aber damit mir das nicht langweilig wird, einiges nebenher: Mitarbeit in Forschungsarbeiten der UNESCO (International Institute for Educational Planning, Paris), ständige Mitarbeit im Institut für Wirkungspsychologie, Köln und im Wiss. Beirat der Gesellschaft für Analytische Intensivberatung, Köln; im Stresemann-Institut, Bonn.
Vorsitz in Richtlinien-Gremien des Kultusministers NRW.
Leitung der Arbeitsstelle "Praktisches Lernen" in der Uni Dortmund. Nach der "Wende" Beratungen in den Neuen Bundesländern.
Finanzierte Forschungsprojekte zum Pädagogik-Unterricht, zur Didaktik, zum Praktischen Lernen, zu Problemen des Gymnasiums.
- Tätigkeiten in der Selbstverwaltung der Universität:
- 1976 - 1981 Dekan Fachbereich Erziehungswissenschaft.
- 1985 - 1990 Senator der Universität.
- 1986 - 1989 Vorsitzender des Senatsausschusses für Organisation und Verwaltung.
- 1990 - 1993 Prorektor für Lehre und Studium.
- 1992 Dr. paed. h.c., verliehen von der Pädagogischen Hochschule Zwickau/Sachsen.
- März 1993 Emeritierung.
- Das Alter hat erst angefangen - darüber später, falls es jemand wissen will, was ich für wenig wahrscheinlich halte.

Veröffentlichungen

In Buchform

Der literarische Geschmack im Ausgang des 19. Jahrhunderts im Spiegel der deutschen Zeitschriften. Phil. Diss. Bonn 1953

Konzept schulischer Erneuerung. Braunschweig 1971

Verschulung oder Befreiung? Beiträge zu einer abschlussbezogenen Erwachsenenbildung (Mit Bruns und Schick). Braunschweig 1973

Bildungsplanung in der Bundesrepublik Deutschland. Kastellaun 1976

Lernendes Spielen - Spielendes Lernen (Mit Frommberger und Freyhoff). Hannover 1976

Morphologische Didaktik oder: Wie man das paradoxe Geschäft des Erziehens und Unterrichtens erträglich hält (Mit Habel, Heitzer und Hottenbacher). Hannover 1979

Der stellvertretende Schulleiter (Mit Heitzer). Braunschweig 1987

Die Gestalt unserer Schule (Mit Westphalen). Stuttgart 1987

Schulklima und Schulleitung. Braunschweig 1988

Praktisches Lernen: Warum? Wie? (Mit Fintelmann und Lersch). Soest 1990

Herausgegebene Bücher

Gesamtschule - Wege zur Verwirklichung (Mit Frommberger und Rolff). Braunschweig 1969

Mahlzeiten und Getränke in Gesamtschule und Ganztagschule (Mit Frommberger, Rolff und Wirths). Braunschweig 1970

Nordrhein-Westfalens Gesamtschulen (Mit Muth und Siepmann). Hannover 1971

Die Kollegstufe als Gesamtschuloberstufe (Mit Frommberger und Rolff). Braunschweig 1972

Praktisches Lernen: Umwelt erobern (Mit Metze). Soest 1991

Schulleiter in Europa (Schulleiter-Handbuch, Bd 64). Braunschweig 1992

Lehrer und Lehrerinnen im Europa der 90er Jahre (Mit Heitzer). Bochum 1993

Aufsätze

Aufgaben und Stellung der Abendgymnasien in der Erwachsenenbildung.
In: Volkshochschule im Westen 4/1961

Stilbildung in der Erwachsenenbildung.
In: Pädagogische Rundschau 6/1961

Die Abendgymnasien.
In: Die höhere Schule 6/1961

Erlebnisformen im Literaturunterricht.
In: Pädagogische Rundschau 12/1961

Erziehung als Verwandlung.
In: Fragen der Erwachsenenbildung. Düsseldorf 1962

Die Abendgymnasien in der Industriegesellschaft.
In: Contact 10/1962

Organisationsprinzipien der Höheren Schule.
In: Pädagogische Rundschau 3/1963

Die Abendgymnasien und die Erwachsenenbildung.
In: Volkshochschule im Westen 6/1964

De Plaats van het Avondlyceum in het Duitse Onderwijs.
In: Het Avondlyceum 2-3/ 1964

Erwachsenenbildung und sozialer Aufstieg.
In: Schweizerische Lehrerzeitung 17/1964

Über bindend - beziehendes Unterrichten.
In: Das Abendgymnasium 3/1965

Zweiter und dritter Bildungsweg.
In: Kulturarbeit 1/1966

Dritter Bildungsweg und Abendgesamtschule.
Entwurf eines Bildungssystems für Erwachsene. 1966

Philosophie als Wahlpflichtfach.
In: Das Abendgymnasium 4/1966

Der Lehrplan am Abendgymnasium. Wesen, Herkunft, Entwicklungstendenzen im Zusammenhang mit der allgemeinen Entwicklung des Lehrplans an höheren Schulen.
In: Pädagogische Rundschau 2/1967
Neu in Röhrs: "Bildungsauftrag des Gymnasiums". Frankfurt 1968 (Akad. Reihe)

Berufsbezogene Individualisierung im 2. Bildungsweg.
In: Berufliche Bildung 6/1968

Situation und Tendenzen der Abendgymnasien.

In: Volkshochschule im Westen 3/1968

Das Gymnasialfach Deutsch als zentrales Bildungsfach. Ende einer Mythe.

In: Pädagogische Rundschau 12/1968

Die Abendschule.

In: Psychologische Situation der Bildungsinstitutionen Hrsg.: K. Brem. Bd 2.
München 1969

Gesamtschule (Mit Frommberger).

In: Gesamtschule 1/1969

Die Abendgesamtschule in Dortmund.

In: Volkshochschule im Westen 2/1969

Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen.

In: Gesamtschule 3/1969

Die Erneuerung der weiterführenden Schulen.

In: Kulturzeitschrift "hier". Dortmund 4/1969

Der 2. Bildungsweg - eine überflüssige Sache?

In: Pädagogische Rundschau 2/1970

Emil Essip: Die neue Oberstufe.

In: Gesamtschule 2/1970

Gutachten für den Staatsminister.

In: Gesamtschule 3/1970

Entwurf und Beweis.

In: Gesamtschule 4/1970

UNESCO-Erziehungskonferenz 1970.

In: Gesamtschule 4/1970

Curriculumrevision in der Gesamtschule.

In: Vierteljahresschrift für wissenschaftliche Pädagogik 4/1970

Schulentwicklungsplanung.

In: Schulmanagement 2/1971

Fiasko oder Lehre?

In: Gesamtschule 4/1971

Untergang oder Neubeginn?

In: Festschrift des Abendgymnasiums in Kassel, Kassel 1971

Im Vorfeld der Gesamtoberstufe.

In: Die deutsche Schule 10/1971

Chancen und Probleme der Gesamtschule.

In: Wert und Zeit. Monatszeitung für Umweltgestaltung, Hrsg.: Deutscher Werkbund 12/1971

Das Curriculum der Gesamtschule.

In: Gesamtschulen - Modelle für Schulen von morgen. Tagungsberichte des Landesinstituts für Schulpädagogische Bildung. Düsseldorf 43/1972

Der Beirat Lernziele.

In: Zum Lernzielproblem. Strukturförderungsreihe des Kultusministers NRW 16/1972

Das gemanagte Curriculum.

In: Schulmanagement 2/1972

Leseerziehung in der reformierten Schule.

In: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel 51/1972

Bücher im Plural. Leseerziehung in der reformierten Schule.

In: Buch und Leser, Frankfurt 4.9.1972

Bildungsreform: Ende oder Anfang?

In: Gesamtschule 4/1972

Das Grusel-Kolleg des Herrn Willecke.

In: Wirtschaft und Erziehung 12/1972

Funktion und Stellenwert des Philosophieunterrichts in der Gesamtschul-Oberstufe.

In: Gesamtschule 1/1973

Schulforschung und Schulreform.

In: Bildung und Erziehung 1/1973

Die Dauer der Institution.

In: Gesamtschule 3/1973

Schulreform und Lehrerrolle.

In: Bildung Aktuell. Sonderh. 3. Düsseldorf 4/1973

Kollegkonzept und Gesellschaftsentwicklung.

In: Reform der gymnasialen Oberstufe. 25. Gemener Kongreß 1973. Bd 1. Bottrop 1973

Schulverwaltungskrise im Reformprozeß.

In: Schulmanagement 1/1974

Elitebildung oder Bürgererziehung. Die bildungspolitische Funktion des Kollegschulversuchs in NRW.

In: Die Deutsche Schule 2/1974

Die pädagogische Konzeption der Richtlinien zur Schulentwicklungsplanung.

In: Philologenverband NRW (Hrsg.): 26. Gemener Kongreß. Neugestaltung der Bildungsgänge im Sekundarbereich I. Bottrop 1975

Die rationalistische Illusion.

In: Gesamtschule 2/1975

Perversion des Spiels.

In: Schulmanagement 4/1975. Wiederabdruck in: Frommberger, Freyhoff und Spies: Lernendes Spielen - Spielendes Lernen. Hannover 1976

Staatliche Curriculumreform in Nordrhein-Westfalen.

In: Frey, K. u.a., Curriculum-Handbuch. 3 Bde. München 1975

Gymnasiale Oberstufenreform.

In: Schulmanagement 6/1975

Zerfallende Selbstverständlichkeit.

In: Sonderdruck der Evangelischen Akademie, Arbeitskreis Bonn. 1975

Zerfallende Selbstverständlichkeit.

In: Die Deutsche Schule 1/1976

Regionalisierte curriculare Infrastruktur.

In: Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung. Forschungs- und Sitzungsberichte Bd 109: Infrastruktur und Bildungswesen. Hannover 1976

Die Gesamtschuloberstufe zwischen Wunschtraum und Wirklichkeit.

In: Gesamtschule 5/1975

Doppelqualifikation im Kollegschulversuch in Nordrhein-Westfalen.

In: Schulmanagement 4/1976

Das Integrationskonzept - Grundlage der Bildungsreform.

In: Internationaler Arbeitskreis Sonnenberg (Hrsg.): Dokumentation Sekundarstufe I, Konzeptionen und Erfahrungen. Braunschweig 1976

Pädagogikunterricht in der Kollegstufe (Mit Habel, Heitzer und Hottenbacher).

Abschlußbericht der Assoziierten Wissenschaftlergruppe Erziehungswissenschaft für das Kultusministerium NRW (Typoskript 1977)

Wissenschaftlich gelenkte Bildungspolitik.

In: Haller und Lenzen: Jahrbuch für Erziehungswissenschaft 1977/78

Wissenschaft im Reformprozeß. Aufklärung oder Alibi?

Stuttgart 1977

Die Zeitschrift Gesamtschule.

In: Gesamtschule 6/1977

Polnische Impressionen.

In: Schulmanagement 6/1977

Bildung - Qualifikation - Berechtigung - Anspruch. Identität und Differenz.

In: Die Deutsche Schule 1/1978

Schuleintritt - Schulwechsel.

In: Schulmanagement 2/1978

Binnenorganisation als Führungsaufgabe der Schulleitung.

In: Schulleiterhandbuch. Bd 3. Döring, P. A. (Hrsg.): Führungsaufgaben der Schulleitung. Braunschweig 1978

Buchbesprechung: Derbolav, J. (Hrsg.): Grundlagen und Probleme der Bildungspolitik.

In: Zeitschrift für Pädagogik 2/1978

Elitebildung und Bürgererziehung.

In: Heck, G. und Edlich, G. (Hrsg.): Die Sekundarstufe II. Reihe: Wege der Forschung CCCCLVI. Darmstadt 1978

Notizen zum problematischen Umgang mit Lehrern und zum Imponiergehabe von Wissenschaft.

In: Arbeitskreis Sonnenberg (Hrsg.): Der Lehrer in der Schulreform. Reihe Dokumentation NR 4. Braunschweig 1978

Bemerkungen zur Situation der Hauptschule.

In: GEW (Hrsg.): Hochschultage '77. Aurich 1978

Perspektivenwandel bei Zielsetzung und Systemabstimmung in regionaler Bildungsplanung.

In: Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hrsg.): Forschungs- und Sitzungsberichte Bd 127. Hannover 1978

Die Hauptschule - Entwicklung, Situation, Zukunft.

In: Internationale Briefe. Sonnenberg 87. Braunschweig 1978

Buchbesprechung: Flössner, Schmidt und Seeger: Theorie: Oberstufe.

In: Neue Unterrichtspraxis. 2/1978

Lehrmittel antik No. 4: Schraube ohne Ende.

In: Lehrmittel aktuell 4/1979

Bildungspolitik - Administration - Wissenschaft.

In: Recht der Schule und des Bildungswesens 4/1979

Das paradoxe Geschäft des Schulleiters.

In: Schulmanagement 5/1979

Organisation der Bildungsforschung.

In: Bildung und Erziehung 1/Februar 1980

Bildung in der Bundesrepublik Deutschland. Daten und Analysen (Buchbesprechung).

In: Recht der Jugend und des Bildungswesens 6/1980

Morphologische Didaktik.

In: Neue Unterrichtspraxis 8/1980

Mikroelektronik - Aufgabe der Erziehung.

In: Bosler, U. und Hansen, K. H. (Hrsg.): Mikroelektronik - Sozialer Wandel und Bildung. Weinheim 1981

Schule und Umwelt.

In: Twellmann, W. (Hrsg.): Handbuch Schule und Unterricht. Bd 3. Düsseldorf 1981

Im Dschungel der Vorschriften.

In: Deutsche Universitätszeitung 14/1981

Die Wirklichkeit der Schule und die Fragwürdigkeit der Forschung.

In: Im Spannungsfeld von Politik und Pädagogik. Festschrift für A. O. Schorb. Meister, J. J. und Weidler, E. (Hrsg.). München 1981

Domestizierte Freiheit.

In: Schulmanagement 4/1981

Successive Approximations.

In: IIEP-UNESCO: The Process of Educational Innovation. London und Paris 1981

Das Berufsvorbereitungsjahr (Mit Elbers, Habel, Heitzer, Hofmann und Merkel).

Typoskript Dortmund 1981

Beäugte - Mutter - Hexe - Herrin.

In: Westermanns Pädagogische Beiträge 12/1981

Einleitendes Referat zur Arbeit der Grundlagenkommission Zweiter Bildungsweg.

In: Landesinstitut für Curriculumtheorie, Lehrerfortbildung und Weiterbildung (Hrsg.): Zweiter Bildungsweg: Lehrplanentwicklung. Neuß 1982

Kinder ausländischer Arbeitnehmer und berufliche Bildung.

In: Tokarski, W. (Hrsg.): Beiträge und Ergebnisse des ITZ-Symposium "Ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien im Ruhrgebiet. Probleme und Forschungsbedarfe". Bochum 1982

Moralische Kategorien in Bildungsplanung und Bildungspolitik.

In: Brockmeyer, R. und Hamacher, P. (Hrsg.): Schule zwischen Recht, Politik und Planung. Paderborn 1982

Die kleine Schule: Chancen und Grenzen.

In: Internationaler Arbeitskreis Sonnenberg (Hrsg.): Chancen und Grenzen der kleine Schule. Braunschweig 1982

Wissenschaftspropädeutik: Warnung und Widerruf.

In: Schulpraxis 4/1982. Nachdruck in: Bildung aktuell, Zeitschrift des Philologenverbandes NRW 1/1983

Morphologische Psychologie - Nützlich für die Pädagogen? Notizen zum Verhältnis von Psychologie und Pädagogik.

In: Zwischenschritte, Beiträge zu einer morphologischen Psychologie 1/1983

Wissenschaftsorientierung - eine nützliche Unterrichts-Maxime?

In: Die Realschule 2/1983

Individualität und Sozialität in Erziehung und Bildung. Ein Gespräch mit Goethe.

In: Wollenweber, H. (Hrsg.): Schule im Brennpunkt. Paderborn 1983

Erinnerungen an den Missionar der Vernunft Herwig Blankertz.

In: Schulpraxis 5/1983

Grundsätze für die Gestaltung und Entwicklung von Curricula für Abendgymnasien.

In: Die höhere Schule 2/1984

Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule.

In: Sievering, U. D. (Hrsg.): Schulrecht - Schulpraxis. Arnoldsheimer Texte Bd 26. Frankfurt/M 1984

Im Abseits: Mittelstufe des Gymnasiums.

In: Schulpraxis 3/4, 1984

Hochbegabte - die neuen Problemkinder?

In: Heitzer, M. u.a. (Hrsg.): Hochbegabte in unserem Bildungssystem. Internationaler Arbeitskreis Sonnenberg. Braunschweig 1984

Lexikon-Beiträge zu den Stichworten: Kultusministerien, Kultusministerkonferenz, Wissenschaftsrat, Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung, Deutscher Bildungsrat, Rahmenrichtlinien.

In: Baethke, M. und Nevermann, K. (Hrsg.): Enzyklopädie Erziehungswissenschaft, Bd 5: Organisation, Recht und Ökonomie des Bildungswesens. Stuttgart 1984

Hochbegabte: Die Pädagogik und ihre neuen Problemkinder.

In: Schulpraxis 4/5, 1984

Wissenschaftspropädeutik: Warnung und Widerruf.

In: Zimmermann, W. und Hoffmann, J.: Die gymnasiale Oberstufe. Stuttgart 1985. 2. Nachdruck

Bildungsschule - Qualifikationsschule - Alternativschule.

In: Schule heute 7/8, 1985

Der Plan und die Verhältnisse.

In: Zeitschrift für Pädagogik, 19. Beih. 1985

Nachruf auf Paul Hamacher.

In: Erwachsenenbildung 3/1985

Gleichrichtung und Kontrast - Schulprogramme und Gesellschaftsprogramme.

In: Edding, F., Mattern, C. und Schneider, P. (Hrsg.): Praktisches Lernen in der Hibernia-Pädagogik. Stuttgart 1985

Bemerkungen zum Tagungsthema "Normen und Werte in der Erziehung".

In: Internationaler Arbeitskreis Sonnenberg (Hrsg.): Normen und Werte in der Erziehung. Braunschweig 1985

Die Kultusadministration: Chancen und Grenzen ihrer Wirksamkeit.

In: Twellmann, W. (Hrsg.): Handbuch Schule und Unterricht. Bd 7,1. Düsseldorf 1985

Die Rechtsstellung des Stellvertretenden Schulleiters.

In: Schulmanagement 4/1986

Der Traum vom Lernen im Schlaf.

In: Bildung und Beruf 9/1986

Pluralität und Vereinheitlichung im Gymnasium.

In: Internationaler Arbeitskreis Sonnenberg (Hrsg.): Das studienvorbereitende Gymnasium auf dem Holzweg? Braunschweig 1987

Positive Ungleichheit der Bildungschancen?

In: Ortner, G. E.: Positive Pädagogik. Frankfurt/M. 1987

Seit es Schüler gibt, klagen die Lehrer.

In: Schulpraxis 2/1987

Didaktische Prinzipien einer integrierten Sekundarstufe II.

In: Hausmann, O. (Hrsg.): Pro und contra Waldorfpädagogik. Würzburg 1987

Institutionszwang und Lebensentfaltung.

In: Zwischenschritte 2/1987

Tätiges Lernen in der Schule.

In: Humane Schule Okt./1987

Pädagogisches Wissen in der Kultusverwaltung.

In: Neue Sammlung 3/1988

Erlebte Geschichte in der Schule.

In: Schulpraxis 1/1989; und Nachdr. in: Umwelterziehung 1/1989 Beispiele 1/1989

Der Kanzler.

In: Berichte aus der Forschung der Universität Dortmund. (Uni-Report 10, 1989/90)

Der Schulleiter im künftigen Europa.

In: Schulmanagement 4/1990

Rückblick und Kommentar.

In: Das Abendgymnasium, Neue Folge, H. 1, Mai 1990

Was geht die Lehrer Europa an?

In: Schulpraxis 2/3, 1990

Aufgabe des zweiten Bildungsweges im zukünftigen Europa.

In: Abend-Gymnasium (Hrsg.): Probleme der Abendgymnasien 1990; Nachdruck in: Silbermann-Kolleg (Hrsg.): Studiopolis. Münster/W. 1990

"Schulmodell". Besprechung Fintelmann "Hibernia".

In: Schulpraxis 1/1991

Praktische Allgemeinbildung.

In: Schulmanagement 4/1991

Beamtenstatus der Lehrer - nur für Deutsche?

In: Schulmanagement 5/1991

Schule und "neue" Berufsbildung.

In: Meyer-Dohm, P. und Schneider, P.: Berufliche Bildung in lernenden Unternehmen. Stuttgart 1991

Autonome Schulleiter?

In: Bildung und Erziehung 4/ Dez. 1991

Der Ring der Abendgymnasien.

In: Wege der Weiterbildung, H. 3, 1991

Schule und "neue" Berufsbildung.

In: Neue deutsche Schule 3/1992

The Role of School and Education in a Changing World.

In: Interskola 1991. Landesinstitut Soest (Hrsg.) 1992

Pädagogik ohne Utopie.

In: Festschrift anlässlich der Ehrenpromotion von W. E. Spies. Zwickau 1992

Das Gymnasium zwischen Bildungsprogramm und Realität (Zusammen mit Habel und Hansen).

In: Jahrbuch der Schulentwicklung Bd 7. Weinheim 1992

Das Ganze und die Teile.

In: Gemener Kongreß 1992. Bottrop 1993

Nicht-ereignete Paradiese.

In: Wirklichkeit als Ereignis. Arbeitskreis Morphologische Psychologie (Hrsg.). Köln 1993

Erinnerungen.

In: entschieden psychologisch. Brothner, D. und Endres, N. (Hrsg.) Bonn 1993

Schulautonomie - wünschenswertes Reformziel oder bildungspolitische Sackgasse?

In: Schulmanagement 3/1993